

# «Weil Nachsorge nach Suizid auch Suizidprävention ist!»

Jörg Weisshaupt, Gründer und  
Botschafter des Vereins «trauernetz»

trauernetz wird mit Projektgeldern der öffentlichen Hand,  
von Stiftungen, Kirchen und Privatpersonen mitgetragen.

**Wir danken Ihnen für die Unterstützung unserer Arbeit!**



## **BANKVERBINDUNG**

Zürcher Kantonalbank  
Kontonummer 1100-5833.606  
IBAN: CH81 0070 0110 0058 3360 6  
Clearing: 700  
BIC (SWIFT): ZKBKCHZZ80A

Bequem mit  
**TWINT** spenden



## **Verein trauernetz**

Höhestrasse 80  
8702 Zollikon  
info@trauernetz.ch  
079 270 10 10

UID CHE-135.909.242

[www.trauernetz.ch](http://www.trauernetz.ch)

**trauer**  **netz**  
Perspektiven  
für Suizidbetroffene

# Perspektiven für Suizidbetroffene

[www.trauernetz.ch](http://www.trauernetz.ch)

**trauer**   
**netz**

# Gemeinnütziger Verein für Suizidbetroffene in Familie und Beruf

## ÜBER UNS

Der Verein [trauernetz.ch](http://trauernetz.ch) wurde 2015 ins Leben gerufen, ist konfessionell und politisch neutral und engagiert sich in der Suizidprävention und der Postvention nach Suizid.

- Wir pflegen einen Qualitätszirkel für die Gruppenleitenden.
- Wir betreiben die Vernetzungsplattform [www.trauernetz.ch](http://www.trauernetz.ch) und sichern ihre Qualität.
- Wir bieten Unterstützung bei telefonischen Anfragen.
- Wir nehmen auf Wunsch gegenüber Careteam oder Polizei proaktiv Kontakt auf mit Suizidbetroffenen.
- Wir sind aktiv in der Öffentlichkeits- und Medienarbeit tätig.
- Wir sensibilisieren, beraten und schulen Fachpersonen zu Suizidnachsorge.
- Wir stellen Vorstandsmitglieder beim Forum für Suizidprävention und Suizidforschung Zürich sowie bei [ipsilon.ch](http://ipsilon.ch), die jeweils das Anliegen der Nachsorge einbringen.
- Wir wollen mittelfristig in den zehn grössten Städten der Deutschschweiz mit Gruppen präsent sein.

## UNSERE PEER-PLATTFORM

Auf unserer Peer-Plattform findet man Menschen, die einen Suizid im eigenen Umfeld erlebt haben und ihre Erfahrungen teilen.

Die Profile unserer Peers geben Einblick in persönliche Geschichten und zeigen, wie unterschiedlich Trauer und der Umgang mit einem solchen Verlust sein können. Diese Menschen wissen aus eigener Erfahrung, wie herausfordernd es ist, im Alltag wieder Fuss zu fassen, und wie wichtig Raum für Gespräche ist.

Die Geschichten können gelesen und es kann mitgeteilt werden, mit wem ein Gespräch gewünscht ist: [www.trauernetz.ch/peers](http://www.trauernetz.ch/peers)

## UNSERE GRUPPEN

Wir bilden und fördern fachgeleitete Selbsthilfegruppen und begleiten darin Hinterbliebene nach Suizid.

Die fachgeleiteten Gruppenangebote ermöglichen Hinterbliebenen den Kontakt mit anderen Betroffenen – für viele sogenannte Survivors ein Schritt aus der lähmenden Isolation.

Die Leiter\*innen der Gruppen sind in der Regel selbst suizidbetroffen – einige verfügen über eine professionelle Weiter- oder Ausbildung. Ihre verbindliche Teilnahme an der vom Verein geleiteten Supervision dient der Qualitätssicherung. Die Gruppen werden unter dem Namen «nebelmeer» für alle Altersstufen angeboten:

- **nebelmeerKIDS: 5–12 Jahre**
- **nebelmeerTEENS: 13–19 Jahre**
- **nebelmeerTWENS: 20–29 Jahre**
- **nebelmeerÜ30: ab 30 Jahren**

Unsere Beratungs- und Gruppenangebote sind für Betroffene kostenfrei!



Auf [www.trauernetz.ch](http://www.trauernetz.ch) finden Sie alle weiteren Informationen zu unserem Engagement (Online-Community für Suizidbetroffene, Broschüre «Den Kindern helfen», Wanderausstellung etc.)

